

Niederschrift

über die 26. Sitzung des VIII. Kreistages des Vogelsbergkreises
am 12. Dezember 2005 in der Stadthalle Alsfeld

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Anwesend: **1. Kreistag**

SPD-Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender:

Kreistagsabgeordneter Karl Heinz Krug

Kreistagsabgeordneter Jürgen Ackermann (bis 15.50 Uhr)

Kreistagsabgeordneter Swen Bastian

Kreistagsabgeordnete Kerstin Buse-Wüstendörfer (ab 14.20 Uhr)

Kreistagsabgeordneter Herbert Diestelmann (bis 16.35 Uhr)

Kreistagsabgeordneter Jürgen Fornof

Kreistagsabgeordnete Lieselotte Frick

Kreistagsabgeordneter Manfred Görig

Kreistagsabgeordnete Gudrun Großkopf

Kreistagsabgeordneter Joachim Hannig

Kreistagsabgeordnete Christel Hensel

Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Herbst

Kreistagsabgeordnete Elisabeth Hillebrand (ab 14.05 Uhr)

Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch

Kreistagsabgeordneter Manfred Hofmann

Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch

Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Kretzschmar

Kreistagsabgeordneter Rudolf Marek

Kreistagsabgeordneter Harald Nahrgang

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Repp

Kreistagsabgeordneter Heinz-Jürgen Stock

Kreistagsabgeordneter Matthias Weitzel

CDU-Kreistagsfraktion

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz

Fraktionsvorsitzender:

Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser

Kreistagsabgeordneter Winfried Adams

Kreistagsabgeordneter Johannes Averdung

Kreistagsabgeordneter Dieter Boss

Kreistagsabgeordneter André Decher

Kreistagsabgeordnete Angelika Förster

Kreistagsabgeordneter Hartmut Hansel

Kreistagsabgeordnete Ursula Helm

Kreistagsabgeordneter Gerhard Immel

Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch

Kreistagsabgeordneter Edgar Merle

Kreistagsabgeordneter Siegbert Ortmann (bis 16.15 Uhr)
Kreistagsabgeordneter Hans-Joachim Pöhl (ab 14.10 Uhr)
Kreistagsabgeordnete Irmentraud Prütting
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus
Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schleiter
Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp
Kreistagsabgeordneter Norbert Södler
Kreistagsabgeordneter Hans Wahl (ab 14.15 Uhr)
Kreistagsabgeordneter Kurt Wiegel (ab 14.16 Uhr)

FWG-Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender:

Kreistagsabgeordneter Friedel Kopp

Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek
Kreistagsabgeordneter Rudolf Dippel
Kreistagsabgeordnete Gerda Krömmelbein
Kreistagsabgeordneter Gerhard Ruhl
Kreistagsabgeordneter Hans-Ulrich Schmidt

FDP-Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender:

Kreistagsabgeordneter Dr. Bernd Stumpf

Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert
Kreistagsabgeordneter Hanns-Michael Diening

Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzende:

Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe

Kreistagsabgeordneter Horst Fingerhut
Kreistagsabgeordneter Dr. Erik Siefert

Kreistagsfraktion „Die Republikaner“

Fraktionsvorsitzender:

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schwab (ab 14.20 Uhr)

Kreistagsabgeordneter Mario Holstein

2. Kreisausschuss

Landrat Rudolf Marx
Erster Kreisbeigeordneter Karl Erich Weber
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel
Kreisbeigeordneter Wilfried Wurtinger
Kreisbeigeordnete Ingeborg Beckmann-Launer
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink
Kreisbeigeordneter Hans-Helmut Günther
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer

Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld
Kreisbeigeordneter Joachim Schrimpf
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler
Kreisbeigeordneter Dr. Udo Ornik

3. Verwaltung

Herr Dr. Wettlaufer, Rechtsamt
Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Köhler, Amt für Soziale Sicherung
Herr Ruhl, Pressestelle
Frau Linn, Frau Euler, Parlamentsbüro

4. Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordneter Rudi Geißler
Kreistagsabgeordneter Dr. Jan Gerhard

5. Protokollführung

Heike Bohl

Kreistagsvorsitzender Künz eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung und die Gäste.

Zu den Formalien stellt Kreistagsvorsitzender Künz fest, dass die Einladung und die Veröffentlichung der Einladung frist- und formgerecht erfolgten. Bei Sitzungsbeginn sind 53 Mitglieder des Kreistages anwesend. Kreistagsvorsitzender Künz stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung vom 26. September 2005 sind innerhalb der Frist nach § 31 (4) der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist in der vorliegenden Form rechtsgültig.

Die Verwaltung hat die schriftlichen Antworten zu den Anfragen und Berichtsanträgen zu TOP 8 und 17 bis 24 verteilt, ebenso eine Mitteilung über eine Kreditaufnahme.

Landrat Marx überreicht den Ehrenbrief des Landes Hessen an Herrn Kreistagsabgeordneten Diening. Herr Kreistagsabgeordneter Diening bedankt sich in einem Grußwort für die Auszeichnung.

Landrat Marx zeichnet Herrn Walter Alp und Herrn Robert Belouschek mit dem Ehrenpreis für vorbildliche Sozialarbeit des Vogelsbergkreises aus.

Kreistagsvorsitzender Künz fragt nach Wortmeldungen zur Tagesordnung.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen und nach Tagesordnungspunkt 5 zu beraten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kreistagsabgeordnete Bothe beantragt, die Tagesordnungspunkte 12, 17, 22 und 24 gemeinsam zu beraten und den Tagesordnungspunkt 5 ohne Aussprache in die Fachausschüsse zu überweisen, um ihn dort sorgfältig zu erörtern.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, dass der Antrag zu TOP 5 gestellt werden kann, wenn der Tagesordnungspunkt aufgerufen wird. Über den Antrag, die Tagesordnungspunkte 12, 17, 22 und 24 gemeinsam zu beraten, lässt Kreistagsvorsitzender Künz abstimmen. Der Antrag auf gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 12, 17, 22 und 24 wird angenommen.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 1:

Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses

Landrat Marx berichtet aus der Arbeit des Kreisausschusses und beantwortet Fragen aus der Mitte des Kreistages.

Der Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses ist dieser Niederschrift beigelegt.

Tagesordnungspunkt 2:

Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Kreisausschusses für das Haushaltsjahr 2002 (KT-Drucksache VIII/315)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/315.

Kreistagsabgeordneter Averdung teilt mit, dass sich der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss in einer Sitzung am 5. Dezember d.J. mit der Angelegenheit befasst hat und dem Kreistag mehrheitlich die Annahme des Beschlussvorschlags empfiehlt.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gem. § 52 HKO in Verbindung mit § 114 Abs. 1 HGO die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002. Dem Kreisausschuss wird für die Jahresrechnung 2002 Entlastung erteilt.

mehrheitlich angenommen

Tagesordnungspunkt 3:

**Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften;
hier: Schlussbericht der 102. vergleichenden Prüfung „Kreisstraßen und Brücken“
(Kreistagsdrucksache VIII/316)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/316 und den Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP, der von der Verwaltung verteilt worden ist.

Kreistagsabgeordneter Refflinghaus teilt mit, dass sich der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr in einer Sitzung am 5. Dezember d.J. mit der Angelegenheit befasst hat und dem Kreistag mehrheitlich die Annahme des Ergänzungsantrags empfiehlt.

Kreistagsabgeordneter Bastian stellt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, den Punkt 4 des Ergänzungsantrags zu streichen und im 1. Satz des 5. Punktes das Wort Rücknahme durch Übernahme zu ersetzen.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, dass das Wort „Übernahme“ im 1. Satz des 5. Punktes zutreffender ist und lässt zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, den 4. Punkt des Ergänzungsantrages von CDU, FWG und FDP zu streichen, abstimmen. **Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt.**

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP abstimmen:

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt das Ergebnis der 102. vergleichenden Prüfung zur Kenntnis.
2. Die bisherige Praxis der Prioritätenermittlung wird im Unterschied zu der Einschätzung der überörtlichen Prüfung als geeignet angesehen, dies wird durch das Ergebnis der Prüfung im Vergleich zu den übrigen geprüften Landkreisen auch dokumentiert. An dieser Praxis wird festgehalten.
3. Die Durchführung einer Zustandserfassung der Kreisstraßen und Brücken ist durch den Kreisausschuss im Rahmen der erforderlichen Bewertung des Infrastrukturvermögens zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz im Rahmen der Einführung der doppelten Buchführung zu prüfen. Dem Kreistag ist darüber zu gegebener Zeit zu berichten.
4. Für die Beurteilung der technischen Aufgabenerfüllung durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung wird dem Kreisausschuss empfohlen, künftig fachlich ausgebildetes Personal vorzuhalten. Die Problemlage ist bei anstehenden Personalentscheidungen beim Rechnungsprüfungsamt im Rahmen des geltenden Stellenplans zu berücksichtigen.
5. Der Kreistag interpretiert den Bericht als Aufforderung zu einer stärkeren Bündelung der Aufgabenverantwortung in der Straßenverwaltung und spricht sich für die Übernahme der Straßenbaulast für die Kreisstraßen durch das Land aus. Der Landesgesetzgeber wird aufge-

fordert, das Hessische Straßengesetz entsprechend zu ändern.

Für die Zwischenzeit bis zur Umsetzung dieser Forderung wird dem Kreisausschuss empfohlen, mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Schotten geeignete, kostenneutrale Regelungen zu treffen, die die Verfügbarkeit, Dokumentation und Transparenz der Vorgänge verbessern.

6. Der Kreisausschuss berichtet fristgerecht dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die getroffenen Beschlüsse.

mehrheitlich angenommen

Der Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP ist mehrheitlich angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die ungedeckten Kosten des Rettungsdienstes (Benutzungsgebühren-Satzung) (KT-Drucksache VIII/317)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/317.

Kreistagsabgeordneter Averdung berichtet aus einer Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses, der sich am 5. Dezember mit der Angelegenheit befasst hat und dem Kreistag einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlags empfiehlt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Änderungssatzung zur Erhebung von Gebühren für die ungedeckten Kosten des Rettungsdienstes (Benutzungsgebühren-Satzung) gemäß dem der Beschlussvorlage beigefügten Entwurf.

mehrheitlich angenommen

Tagesordnungspunkt 5:

Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU betr. Auftragsvergabe an heimische Handwerker (Kreistagsdrucksache VIII/318)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/318.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf begründet den Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU.

Kreistagsabgeordnete Bothe stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag der Koalitionsfraktionen ohne Aussprache in den zuständigen Fachausschuss zu überweisen.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU betr. Auftragsvergabe an heimische Handwerker wird ohne Aussprache an den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

mehrheitlich angenommen

Kreistagsvorsitzender Künz ruft TOP 13 zur Beratung auf.

Tagesordnungspunkt 13:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kommunalen Vermittlungsagentur (Kreistagsdrucksache VIII/326)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/326.

Kreistagsabgeordnete Bothe begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach Aussprache über den Antrag lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kommunalen Vermittlungsagentur verstärkt Schulungen an zur Gesprächsführung und Kommunikation mit den Kunden.

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU betr. Kraftstoff aus nachwachsenden Rohstoffen (Kreistagsdrucksache VIII/319)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsmitgliedern vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/319.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf begründet den Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ergänzungsantrag:

1. Der Kreistag beschließt, dass die Flotte des Vogelsbergkreises auf Bio-Kraftstoffe umgestellt wird.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Landes- und Bundesregierung dafür zu sorgen, dass die Biokraftstoffe nicht der Mineralölsteuer unterworfen werden.

Kreistagsabgeordneter Krug beantragt für die SPD-Fraktion, den Beschlussvorschlag zu erweitern und regt an, die Ergebnisse der vom ZOV beabsichtigten Machbarkeitsstudie in die Beratungen einzubeziehen.

Es besteht Einvernehmen, dass die Fachausschüsse die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Umstellung des Fuhrparks des Vogelsbergkreises auf Bio-Kraftstoffe und die von der SPD angeregte Einbeziehung der Machbarkeitsstudie mit beraten.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz zunächst über Punkt 2 des Änderungsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen, den Kreisausschuss zu beauftragen, bei der Landes- und Bundesregierung dafür zu sorgen, dass die Biokraftstoffe nicht der Mineralölsteuer unterworfen werden.

Punkt 2 des Änderungsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mehrheitlich abgelehnt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU und die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der SPD-Fraktion beantragten Ergänzungen abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag des Vogelsbergkreises beauftragt die zuständigen Ausschüsse (Landwirtschaft und Wirtschaft) sich mit der Gewinnung von Kraftstoff aus Biomasse zu beschäftigen, die unterschiedlichen Entwicklungspfade zu bewerten und Realisierungschancen im Vogelsbergkreis zu prüfen. Dabei sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie einbezogen werden. Behandelt werden soll auch die Umstellung des Fuhrparks des Kreises auf Biokraftstoffe.

einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag der Fraktionen von FDP, FWG und CDU betr. Biomassenutzung (Kreistagsdrucksache VIII/320)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsmitgliedern vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/320 und lässt ohne Aussprache über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, umgehend folgende Anfrage an die Landesregierung zu richten:

Welche Projekte zur Nutzung von Biomasse durch Vergasung sind bekannt bzw. in Planung? Wie bewertet die Landesregierung diese Entwicklung? Engagiert sich das Land Hessen direkt oder indirekt in der Förderung? Wie beurteilt die Landesregierung die Chancen einer spürbaren Förderung von Pilotprojekten? Wie beurteilt die Landesregierung eine Initiative zur Schaffung einer Modellregion „Biomassevergasung“ im Vogelsbergkreis?

einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

**Berichts Antrag der FWG-Fraktion betr. Stärkung der ländlichen Region – Erhaltung, Schaffung oder Abbau von öffentlichen Verwaltungsstandorten/Arbeitsplätzen im Vogelsbergkreis
(Kreistagsdrucksache VIII/300)**

Der Berichts Antrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet. Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, dass der Berichts Antrag erledigt ist.

Tagesordnungspunkt 9:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Waldschadensbericht
(Kreistagsdrucksache VIII/321)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/321.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, im Ausschuss für Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz und Umwelt bis spätestens zum 31.01.2006 einen Waldschadensbericht für das Gebiet des Vogelsbergkreises vorzulegen.

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 10:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Lärmschutzwände entlang der Autobahn 5 im Bereich der Gemeinden Mücke, Gemünden und Alsfeld
(Kreistagsdrucksache VIII/322)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/322.

Kreistagsabgeordnete Bothe begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Krug beantragt, im Beschlussvorschlag den Ort Romrod zu ergänzen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser stellt den Änderungsantrag:

Der Kreistag des Vogelsbergkreises greift die Wünsche der Bürger entlang der A 5 in Mücke, Romrod, Gemünden und Alsfeld auf und unterstützt die bisher gestarteten Aktivitäten des Landrats nachdrücklich.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, auch der Bereich Homberg müsse in den Beschlussvorschlag einbezogen werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Heuser mit der Ergänzung der Orte Romrod und Homberg abstimmen:

Beschluss: Der Kreistag des Vogelsbergkreises greift die Wünsche der Bürger entlang der A 5 in Mücke, Romrod, Gemünden, Homberg und Alsfeld auf und unterstützt die bisher gestarteten Aktivitäten des Landrats nachdrücklich.

mehrheitlich angenommen

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 11: **Trassenführung für den Weiterbau der A 49**
a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
b. Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP
(Kreistagsdrucksache VIII/323 und 324)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegenden Kreistagsdrucksachen VIII/323 und VIII/324.

Kreistagsabgeordneter Fingerhut begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser begründet den Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss: Der Kreistag des Vogelsbergkreises wiederholt aus gegebenem Anlass (Planungsverfahren für die A 49) seinen Beschluss, dass er eine Trassenführung für den Weiterbau der A 49 auf dem Gebiet des Vogelsbergkreises ablehnt.

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist abgelehnt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP abstimmen:

Beschluss:

1. Der am 23.06.1997 gefasste Beschluss des Kreistages des Vogelsbergkreises, den Bau der A 49 auf Trassenführungen, die durch den Vogelsbergkreis führen, abzulehnen, wird aufgehoben.
2. Der Kreistag des Vogelsbergkreises begrüßt

den von dem Hess. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung nunmehr vorgelegten neuen Trassenvorschlag der A 49 am Rande des Herrenwaldes, da die neue Linienführung laut Hess. Wirtschafts- und Verkehrsministerium FFH-verträglich ist, Baukosten spart und eine zweite Anschlussstelle für Stadtallendorf (verbesserte regionale Erschließungssituation) ermöglicht.

3. Der Kreistag des Vogelsbergkreises fordert die Bundesregierung und die Hess. Landesregierung auf, die neue A 49 so schnell wie möglich zu bauen und das Planfeststellungsverfahren für den letzten Abschnitt von Stadtallendorf bis zur A 5 im Herbst 2006 zu beginnen.

mehrheitlich angenommen

Der Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP ist angenommen.

Kreistagsvorsitzender Künz ruft die Tagesordnungspunkte 12, 17, 22 und 24 zur gemeinsamen Beratung auf.

Tagesordnungspunkt 12:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Liste des Investitionsbedarfs an Schulen im Vogelsbergkreis (Kreistagsdrucksache VIII/325)

Kreistagsabgeordnete Bothe erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Tagesordnungspunkt 17:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Gelder aus dem Ganztagsschulprogramm des Bundes (Kreistagsdrucksache VIII/330)

Die schriftliche Antwort liegt vor.

Tagesordnungspunkt 22:

Berichts Antrag der SPD-Fraktion zur Feststellung des baulichen Handlungsbedarfs an den Schulen des Vogelsbergkreises (Kreistagsdrucksache VIII/335)

Der Berichts Antrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet.

Kreistagsabgeordneter Krug bittet, den baulichen Handlungsbedarf nach Schulen getrennt im Detail darzustellen.

Landrat Marx erklärt, dass er die gegebene Antwort für ausreichend erachtet.

Tagesordnungspunkt 24:

Berichts Antrag der FDP-Fraktion betr. die Situation der Schulbibliotheken

(Kreistagsdrucksache VIII/337)

Der Berichtsantrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet.

Tagesordnungspunkt 14:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr. Beitritt zum Regionalfonds Mittelhessen
(Kreistagsdrucksache VIII/327)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/327.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordneter Kopp stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturverbesserung und Fremdenverkehr überwiesen. Für die Beratung im Fachausschuss sollen vorab Informationen vom Landkreis Gießen, der dem Regionalfonds beigetreten ist, eingeholt werden.

Kreistagsabgeordneter Krug regt an, die Investitionsbank Hessen zur Sitzung des Fachausschusses hinzuzubitten.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Kreisausschuss zu beauftragen, einen Beitritt zum Regionalfonds Mittelhessen zu prüfen, wird zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturverbesserung und Fremdenverkehr überwiesen. Vorab sollen Informationen des Landkreises Gießen eingeholt werden. Die Investitionsbank Hessen soll gebeten werden, an der Beratung im Fachausschuss teilzunehmen.

einstimmig

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde zur weiteren Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturverbesserung und Fremdenverkehr überwiesen.

Tagesordnungspunkt 15:

**Antrag der SPD-Fraktion zur kostenfreien
Schülerbeförderung im Vogelsbergkreis
(Kreistagsdrucksache VIII/328)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/328.

Kreistagsabgeordneter Krug begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Kreistagsabgeordneter Diening stellt einen Änderungsantrag:

Der Kreistag beschließt, auch weiterhin von der Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten keinen Gebrauch zu machen.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz zunächst über den Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Diening abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, auch weiterhin von der Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten keinen Gebrauch zu machen.

einstimmig angenommen

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 16:

Antrag der Fraktion „Die Republikaner“ betr. Leistungssteigerung der Schulkinder (Kreistagsdrucksache VIII/329)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache VIII/329.

Kreistagsabgeordneter Schwab begründet den Antrag der Fraktion „Die Republikaner“.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Antrag der Fraktion „Die Republikaner“ abstimmen:

Beschluss:

Eine Leistungssteigerung unserer Schulkinder!

Die Leistungen bei den Kindern in den Schulen sind zurückgegangen. Zuwanderungskinder aus verschiedenen Nationen lernen gemeinsam mit unseren Kindern. Durch Sprachschwierigkeiten der Zuwanderungskinder ist es für sie kaum möglich, den Lehrstoff zu verstehen. Unsere Kinder werden dadurch im Unterricht blockiert und benachteiligt. Die Pisa-Studie hat hier Zeichen gesetzt.

Für die Zuwanderungskinder sollte ein Aufholleistungskonzept erarbeitet werden, damit diese zum späteren Zeitpunkt in ihre alten Schulklassen zurückgeführt werden können. Es kann nur für die Kinder zum Besten sein, wenn in Zukunft für eine

bestimmte Zeit deutsche Kinder und Zuwanderungskinder am Unterricht getrennt teilnehmen.

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag ist abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 18:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Kreisel in Lauterbach am Ortsausgang Richtung Maar (Kreistagsdrucksache VIII/331)

Die schriftliche Antwort liegt vor.

Tagesordnungspunkt 19:

**Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen betr. Kreiskrankenhaus Alsfeld
(Kreistagsdrucksache VIII/332)**

Der Berichts Antrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet.

Kreistagsvorsitzender Künz stellt fest, dass der Berichts Antrag erledigt ist.

Tagesordnungspunkt 20:

**Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen betr. Folgen der Aufstallungsver-
ordnung im Vogelsbergkreis
(Kreistagsdrucksache VIII/333)**

Der Berichts Antrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert fragt, was passiert, wenn die infizierten Zugvögel im Frühjahr aus Afrika zurückkehren?

Landrat Marx erklärt, dass ihm dazu keine Informationen vorliegen.

Tagesordnungspunkt 21:

**Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen betr. Genehmigungsverfahren
für die Windkraftanlagen in Schwalmtal-
Brauerschwend
(Kreistagsdrucksache VIII/334)**

Landrat Marx hat den Berichts Antrag schriftlich beantwortet.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert meldet sich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Wort und erklärt, der Landrat habe dadurch „Amtsmissbrauch“ begangen, dass er sein öffentliches Amt mit seinen „privaten Interessen“ verquicke habe. Die Haltung des Landrats gegen die Windkraftnutzung habe im vorliegenden Fall die Untätigkeit des Bauamtes ausgelöst und dem Landkreis sei durch die Verfahrenverschleppung ein Schaden von über 17.000 Euro entstanden. Er stellt den Antrag:

1. Der Landrat ist zu rügen.
2. Der Landrat trägt die durch dieses Verfahren dem Vogelsbergkreis entstandenen Kosten von rd. 17.000,-- Euro aus privaten Mitteln.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, dass im Rahmen eines Berichts Antrags keine Anträge ge-

stellt werden können; dies müsse ggfs. in einer folgenden Sitzung geschehen. Zugleich weist er den von Herrn Dr. Siefert geäußerten Angriff gegen Landrat Marx zurück.

Landrat Marx erläutert die Vielschichtigkeit des behördlichen und gerichtlichen Verfahrens im Hinblick auf die Genehmigungszuständigkeit und den Landschaftsschutz. Er weist die Vorwürfe des Amtsmissbrauchs und der Verfolgung privater Interessen scharf zurück. Landrat Marx kündigt gegenüber dem Abgeordneten Dr. Siefert an, dessen Vorhaltungen juristisch bewerten zu lassen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Siefert merkt an, dass die Gebühreneinnahmen nicht mit den Verfahrenskosten verrechnet werden können; im Übrigen sei die Position des Landrats „investitionsfeindlich“.

Tagesordnungspunkt 23:

Berichts Antrag der SPD-Fraktion zur Situation der von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder im Vogelsbergkreis (Kreistagsdrucksache VIII/336)

Der Berichts Antrag ist von Landrat Marx schriftlich beantwortet.

Kreistagsvorsitzender Künz erklärt, dass der Berichts Antrag erledigt ist.

Kreistagsvorsitzender Künz schließt die Sitzung um 17.45 Uhr und wünscht allen Sitzungsteilnehmern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Anmerkung:

Die schriftlichen Antworten zu den Anfragen und Berichts Anträgen liegen allen Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses vor. Diese schriftlichen Antworten und jeweils ein Exemplar der Kreistagsdrucksachen sind dem Originalprotokoll beigelegt, ebenso der Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses.

Der Vorsitzende des Kreistages
des Vogelsbergkreises

Die Protokollführerin